

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Umweltausschusses
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.08.2020

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 19:48 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend waren:

Stadtvorstand

Alexander Thewalt

SPD-Stadtratsfraktion

Markus Lemberger

Frank Meier

Selina Akdeniz

Martina Blaufuß

CDU-Stadtratsfraktion

Daniel Beiner

Rita Augustin-Funck

Joachim Zell

Joannis Chorusis

Birgit Stauder

Wilhelm Wißmann

Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat

Hans-Uwe Daumann

Sabine Laubner-Draheim

Stadtratsfraktion Grüne LU und Piraten

Kathrin Lamm

AfD-Fraktion Ludwigshafen

Maike Jurk

René Puder

FDP-Stadtratsfraktion

Andreas Guth

FWG-Stadtratsfraktion

Manuela Raab

Die LINKE Stadtratsfraktion

Petra Malik

Nicht anwesend waren:

SPD-Stadtvorstand

Antonio Priolo
Günther Henkel
Romina Dimov
Anke Simon

CDU-Stadtratsfraktion

Manfred Schwarz
Ulrich Sommer

Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat

Gisela Witt-Pieper
Julian Sauther

Stadtratsfraktion Grüne LU und Piraten

Heinz Zell

AfD-Fraktion Ludwigshafen

Ralf Senck
Hans-Joachim Spieß

Die LINKE Stadtratsfraktion

Bernhard Wadle-Rohe

FWG

Georg Kaiser

Tagesordnung:

1. Verpflichtung bürgerschaftlicher Mitglieder gemäß § 30 Gemeindeordnung
Vorlage: 20201906
2. Offene Beschlüsse aus Gremien
Vorlage: 20201976
3. Klimaschutzkonzepte Ludwigshafen 2010 – 2020 – Sachstand und Vorschlag für weitere Vorgehensweise; mündlicher Bericht
Vorlage: 20201907
4. Klimaanpassungskonzept – Sachstand und Vorschlag für die weitere Vorgehensweise; mündlicher Bericht
Vorlage: 20201908
5. Klimaschutz und Baumpflanzprogramm; mündlicher Bericht
Vorlage: 20201909
6. Wiesen in Ludwigshafen – Sachstand und Vorschlag für die weitere Vorgehensweise; mündlicher Bericht
Vorlage: 20201910
7. Begrünungssatzung / Freiflächengestaltungssatzung, Bericht der Verwaltung
Vorlage: 20201911
8. Antrag der CDU Stadtratsfraktion: „Schotterbeete“
Vorlage: 20201914
9. Antrag FWG – Stadtratsfraktion; Ludwigshafen wagt Wildnis für mehr biologische Vielfalt
Vorlage: 20202035
1. Anfrage der FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen; Maßnahmen für mehr biologische Vielfalt in Ludwigshafen
Vorlage: 20202034

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung bürgerschaftlicher Mitglieder gemäß § 30 Gemeindeordnung

Die Verpflichtung der bürgerschaftlichen Mitglieder

- Manuela Raab
- Sabine Laubner- Draheim
- Andreas Guth
- Wilhelm Wissmann
- Birgit Stauder

erfolgte ordnungsgemäß durch den Stadtvorstand Alexander Thewalt. Aufgrund von Covid-19 wurde auf einen Handschlag verzichtet.

Die nicht anwesenden bürgerschaftlichen Mitglieder sollen in der nächsten Sitzung verpflichtet werden.

zu 2 Offene Beschlüsse aus Gremien

Die seit 30.10.2019 noch nicht behandelten bzw. abgeschlossenen Anträge und deren weitere Behandlung wurden in der Vorlage dargestellt und von Herrn Ritthaler erläutert.

zu 3 Klimaschutzkonzepte Ludwigshafen 2010 – 2020 – Sachstand und Vorschlag für weitere Vorgehensweise

Das Klimaschutzkonzept und die dazugehörigen Maßnahmen wurden von Herrn Prof. Alexander vorgestellt. Es wurde erläutert, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden, welche zurzeit noch umgesetzt werden und welche nicht umgesetzt werden konnten. Außerdem wurden weitere Maßnahmen vorgestellt, die umgesetzt werden konnten und nicht im Klimaschutzkonzept aufgeführt sind.

Weiterhin sollen weniger Einzelmaßnahmen und mehr konkrete Einsparmaßnahmen eingebracht werden.

Dem Ziel, die CO₂-Menge herunterzufahren, soll nähergekommen werden.

Die Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes 2030 mit Verkehr, CO₂-Bilanz und Stadtteilbezug sowohl bezüglich der CO₂-Bilanz als auch der Maßnahmen wird vorgeschlagen

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und unterstützt die weitere Vorgehensweise der Stadtverwaltung.

Der Ausschuss empfiehlt weiterhin Konzepte, die das Radfahren in Ludwigshafen attraktiver und sicherer machen in das Klimaschutzkonzept mit einzubringen.

zu 4 Klimaanpassungskonzept – Sachstand und Vorschlag für die weitere Vorgehensweise

Das Klimaanpassungskonzept wurde von Herrn Ritthaler vorgestellt.

- Unter Klimaanpassung versteht man notwendige Maßnahmen zur Anpassung an zu erwartende klimatische Veränderungen wie höhere Temperaturen, Zunahme von Starkregenereignissen und ähnlichem.
- Ziel ist Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimafolgen
Sicherung der Lebensqualität durch frühzeitige Berücksichtigung der Klimaveränderungen und Langfristiger Erhalt der Standortqualität

Schwerpunkte des Klimaanpassungskonzeptes sind:

- Hochwasser, Grundwasser, Starkregen
- Umwelt und Stadtklima
- Gesundheitsvorsorge
- Schutz kritischer Infrastruktur

Zu einzelnen Themenbereichen wie dem Hochwasserschutz und dem Stadtklima gibt es schon ältere Gutachten und Zielvorstellungen sowie Maßnahmen die aber vor dem Hintergrund des Klimawandels zu überprüfen und evtl. anzupassen sind.

Die Verwaltung beabsichtigt das Klimaanpassungskonzept bis 2022 fertig zu stellen.

Die Kosten hierfür liegen nach ersten Schätzungen bei rund 200.000 Euro.

Fördermöglichkeiten werden derzeit geprüft.

Der Umweltausschuss nimmt den Vortrag zustimmend zur Kenntnis.

zu 5 Klimaschutz und Baumpflanzprogramm

Das Klimaschutz und Baumpflanzprogramm wurde von Herrn Ritthaler, Frau Bechtold und Frau Bindert vorgestellt. Die Funktion der Bäume, die Anzahl der Bäume im Stadtgebiet und der Schutz der Bäume im Stadtgebiet wurden erläutert (siehe Vortrag)

Ludwigshafen verfügt derzeit über 30.720 Straßenbäume und 103.000 erfasste Bäume in Grünflächen. Rund 1.000 Baumstandorte sind im Straßenbereich derzeit nicht mehr bepflanzt. Aufgrund der hohen Kosten können derzeit an Straßen rund 120 Bäume pro Jahr nachgepflanzt werden

Als Maßnahme sollen die Baumpatenschaften verbessert werden. Die Bürger*innen sollen aktiver angesprochen werden und dazu angeregt werden sich zu engagieren.

Außerdem sollen die Baumpatenschaften bekannter gemacht werden.

Generell sollen die Bürger*innen mehr informiert werden und die Informationen müssen einfacher zugänglich sein.

Als weitere Maßnahme wurde genannt die Baumbewässerung zu verbessern, um das Absterben von Bäumen zu verhindern.

Bei Neubaumaßnahmen werden gerade im Innenstadtbereich bevorzugt Arten wie z.B. der Amberbaum verwendet, die deutlich klimaresistenter sind.

Der Vortrag wurde zur Kenntnis genommen.

zu 6 Wiesen in Ludwigshafen – Sachstand und Vorschlag für die weitere Vorgehensweise

Der Tagesordnungspunkt „Wiesen in Ludwigshafen“ wurde von Herrn Ritthaler vorgestellt. Es wurde auf den Vergleich, Landschaft und Nutzung von früher und heute eingegangen und im Vortrag vorgestellt

Großflächige extensive und blütenreiche Wiesenbereiche wurden z.B. bei der

- Renaturierung Brückweggraben
- Schaffung von Wiesenflächen im Bereich Mundenheim, im Bereich Begüthenweiher und im Bereich Westlich B9
- Blühflächen im Bereich der Roßlache
- Eichenstraße und sog. Ralawäldchen
- Verkehrsbegleitgrün

umgesetzt. Bisher sind dies insgesamt rund 188 ha.

Die Ziele der Unterhaltspflege sind:

- Förderung der Artenvielfalt bei Pflanzen
- Schutz von Insekten und Vögeln
- Schutz von Wild

Um all diesen Aspekten gerecht zu werden ist eine differenzierte Pflege notwendig (siehe Vortrag). So wird bei Schutzgebieten und schutzwürdigen Wiesen der Mähzeitpunkt mit den Verbänden abgesprochen. Bei anderen Flächen sind viele andere Funktionen wie Verkehrssicherheit zu beachten.

Der Umweltausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

zu 7 Begrünungssatzung / Freiflächengestaltungssatzung

Die Rechtsgrundlagen zur Begrünungssatzung und Freiflächengestaltung wurden von Frau Pohle-Thau vorgetragen (siehe Stellungnahme).

Der Umweltausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis

zu 8 Antrag der CDU Stadtratsfraktion: „Schotterbeete“

Der Antrag der CDU Stadtratsfraktion wurde von Frau Augustin-Funck vorgetragen. Es soll geprüft werden, wie bei künftigen Bebauungen der negative Einfluss von Schotter- bzw. Kiesbeeten ohne Bepflanzung verhindert werden kann, wie ein Appell seitens der Stadtverwaltung an derzeitige Schotterbeetbesitzer realisiert werden kann und welche Erfahrungen andere Städte mit dem Thema Umgang mit Schotterbeeten gemacht haben und welche Ergebnisse man in Ludwigshafen anwenden könnte.

Ein Vorschlag wäre es sich an der Begrünungssatzung der Stadt Mainz zu orientieren. Für die Begründung einer Satzung braucht es einen Beschluss durch den Stadtrat.

zu 9 Antrag FWG-Stadtratsfraktion; Ludwigshafen wagt Wildnis für mehr biologische Vielfalt

Der Antrag der FWG-Stadtratsfraktion wurde von Frau Raab vorgestellt.

Das Mähen von einigen ausgewählten Wiesenflächen in städtischen Randlagen soll eingestellt werden, um der Natur einen Raum für eine Wildnisentwicklung zu geben.

Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen anschließend dafür verwendet werden, um zusätzliche Wildblumenwiesen innerorts anzulegen.

Ob das Mähen von einigen Wiesenflächen eingestellt werden kann, ist im Einzelfall zu prüfen. Es wurde auch auf den vorangegangenen Vortrag über Wiesenflächen verwiesen. Die Fraktion wird gebeten konkrete Flächen zu nennen.

Anfragen

Anfrage der FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen;

Maßnahmen für mehr biologische Vielfalt in Ludwigshafen

Die Stellungnahme zur Anfrage der FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen „Maßnahmen für mehr biologische Vielfalt in Ludwigshafen“ wurde an alle anwesenden Mitglieder verteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 19:48 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.09.2020



Schriftführer



Vorsitzender